

# Bergaer Zeitung



Jahrgang 17

Mittwoch, 30. August 2006

Nummer 8

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster

## AMTLICHER TEIL

### Einladung zur 17. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode

hiermit laden wir Sie zur 17. Sitzung des Stadtrates der 4. Wahlperiode am  
**Dienstag, 5. September 2006 um 19:00 Uhr ins Rathaus Berga/Elster Sitzungssaal** recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

**TOP 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungs-  
gemäßnen Ladung zur Sitzung sowie der Beschluss-  
fähigkeit

**TOP 2:** Verpflichtung eines Stadtratsmitglieds gemäß des  
§ 24 Abs. 2 ThürKO

**TOP 3:** Protokoll der 16. Sitzung des Stadtrates der  
4. Wahlperiode  
hier: Beschlussfassung

**TOP 4:** Weihnachtsmarkt 2006  
hier: Beratung und Beschlussfassung

**TOP 5:** Ersatzneubau Elsterbrücke  
a) Verwaltungsvereinbarung  
b) Beitrittsbeschluss zur Auftragsvergabe  
hier: Beratung und Beschlussfassung

**TOP 6:** Bericht Bürgermeister

Es werden weitere Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher  
Sitzung behandelt.

Haase  
1. Beigeordneter

## ENDE AMTLICHER TEIL

### Das Ordnungsamt informiert

#### Fischereiprüfung

Am Samstag, 18.11.2006 findet die 2. Fischereiprüfung in  
diesem Jahr statt. Die Antragsunterlagen sind vollständig und  
fristgemäß bis 20.10.2006 bei der Unteren Fischereibehörde,  
Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, Telefon 03661/876636  
einzureichen.

Voraussetzung für die Zulassung der Fischereiprüfung ist die  
Teilnahme an dem 30 stündigen Vorbereitungslehrgang. Alle  
Interessierten ab dem vollendeten 14. Lebensjahr können sich  
für diese Schulung beim Fischereiverein »Goldene Aue« Greiz,  
Vorsitzender Günther Schau, Tel. 03661/432141 anmelden.

Nur wer einen Nachweis über die vorgenannte Fischereiprüfung  
erbringt, ist berechtigt erstmals einen Fischereischein zu  
erhalten. Davon ausgenommen sind Kinder und Jugendliche  
zwischen dem vollendeten 10. und 14. Lebensjahr, die einen  
Jugendfischereischein auch ohne erfolgreiche Absolvierung  
der Fischereiprüfung erhalten können. Ihnen steht die Teilnahme  
an der Fischereiprüfung frei.

Ihr Ordnungsamt

### Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom 19.09.2006 erfolgt in der Zeit von  
7.00 Uhr bis 15.00 Uhr in folgenden Orten,  
Ortsteilen eine

#### Spülung des Trinkwasserrohrnetzes

19.09.2006	ab 12.00 Uhr	Obergeißendorf
20.09.2006	bis 13.00 Uhr	Dittersdorf, Zickra
21.09.2006	bis 12.00 Uhr	Tschirma
26.09.2006	bis 12.00 Uhr	Clodra

Alle Abnehmer werden gebeten,  
- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten;  
- alle Zapfhähne zu schließen;  
- Waschmaschinen und andere Geräte rechtzeitig abzu-  
schalten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.  
Zweckverband Trinkwasserversorgung und  
Abwasserbeseitigung Weiße Elster-Greiz -WAW-

**Wanderverein Berga e.V.****An alle Vereinsmitglieder**

Wie in jedem Jahr findet im September die Bergaer Kirmes statt. Es sind alle Vereine aufgerufen, sich aktiv daran zu beteiligen.

**Der Wanderverein Berga wird am Festumzug, Sonnabend, dem 09.09.06, teilnehmen.**

Es sind alle Vereinsmitglieder aufgerufen, sich auf dem Stellplatz Bahnhof Berga, um 10.30 Uhr einzufinden.

Unser Verein wird mit seiner Wanderbekleidung den Festumzug aktiv mitgestalten.

**An alle Wanderfreunde**

Wie schon Tradition, findet zur Bergaer Kirmes auch eine Wanderung statt. Unter Leitung des Wandervereins Berga, wird die Kirmeswanderung rund um Berga führen.

Die Route ist so gewählt, daß nach der »kleinen Wanderung« am Gottesdienst in der Kirche Berga teilgenommen werden kann.

Es sind alle Wanderfreunde dazu eingeladen.

Sonntag, 10.09.06, 13.00 Uhr,  
Start: Eiche Berga-Brandplatz, Ziel: Kirche Berga.

**Außerordentliche Mitgliederversammlung!**

Termin: Freitag, 15.09.06

Zeit 19.00 Uhr

Ort: Gaststätte "Zur Bleibe"

Tagesordnung: Vorbereitung Neuwahlen Vorstand,  
Wanderwochenende Elbsandsteingebirge

Schneider

**Garagenbesitzer und Mieter am Pöltzschnbach**

Am 17. September 2006 wird in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr **Elektroenergie** abgelesen und kassiert.

Bei Verhinderung bitte mit Gunther Linke, Albersdorf 16, 07980 Berga oder Telefon 21597 in Verbindung setzen.  
G. Linke

**VdK-Exkursion nach Weida zum Technischen Schaudenkmal Lohgerberei »Friedrich Francke«**

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder ganz herzlich zu unserem Ausflug nach Weida zum Technischen Schaudenkmal Lohgerberei »Friedrich Francke« ein.

Termin: **Freitag, 29.09.2006**

Zeit: **14.00 Uhr**

Treffpunkt: Plus-Parkplatz Berga/Elster

Ablauf: In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Weida in die Untere Straße 6. Besichtigung mit Vorführung der alten Technik durch sachkundige Führer. Rast im Gerberkeller und Verkostung der Echten Weidschen Lohbrühe. Danach gemütliches Kaffeetrinken.

**Anmeldung:** Bis zum 22.09.2006 unter  
Telefon Berga 21215

**Sozialverband VdK Hessen-Thüringen, Ortsverband Berga/Elster**

**10 Jahre AWO Keramikzirkel**

Aus der Idee einer damaligen Beschäftigten im AWO Ortsverein "Begegnungsstätte Berga" wurde Realität. Mit dem Zusammenbruch der in Berga ansässigen Industriebetriebe, war die Arbeitslosigkeit vieler Bergaer, besonders Frauen und Jugendlicher enorm gestiegen. Unter dem damaligen Motto des AWO Ortsverbandes "Gemeinsam nicht einsam" wurde der vage Versuch, der Schaffung eines Keramikzirkels, zur Überbrückung der schwierigen Zeit der Arbeitslosigkeit, für viele Bergaer gestartet. Am 14.05.1996, 18.00 Uhr trafen sich Jugendliche, Kinder und Erwachsene zu einer ersten Informationsveranstaltung. Auf Grund des überraschend großen Interesse wurden drei Zirkel ins Leben gerufen. Ein reiner Kinderzirkel 8-jährige bis 13-jährige, ein Jugendzirkel 15-jährige bis 18-jährige und ein Erwachsenenzirkel.

Inzwischen sind 10 Jahre vergangen und die Lust am Töpfern besteht immer noch. Aus anfänglich zaghaftem Umgang mit dem "Medium Ton", hat sich profihafte Gestalten entwickelt. Unter der ehrenamtlichen Leitung von Frau B. Panzner, einer ausgebildeten Keramikerin, erlernten die Teilnehmer die verschiedensten Techniken der Tonbearbeitung, des Glasierens und des Brennens der gefertigten Töpferwaren.. Die hierbei entwickelte Kreativität kennt keine Grenzen. Von traditioneller bis fast abstrakter Formgebung ist alles vertreten. Den richtigen Dreh an der Töpferscheibe zu finden wird wohl noch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen. Alle 14 Tage treffen sich die Töpferfreunde (12 Frauen) in der Begegnungsstätte der AWO, Ortsverein Berga, um gemeinsam ihrem schönen Hobby "Töpferr" nachzugehen. Neben sinnvoller Freizeitgestaltung und Förderung der Kreativität wurde Einigen die Überbrückung der schwierigen Zeit der Arbeitslosigkeit erleichtert.

Ein Anliegen, welches die Arbeiterwohlfahrt tatkräftig unterstützte u.a. mit der Bereitstellung der Räumlichkeiten, des Brennofens und der Töpferscheibe. In den zehn Jahren des Bestehens haben sich Freundschaften entwickelt und das Team hat sich gefestigt, so dass der 14-tägige Treff immer Freude bereitet. Aus Altersgründen ausgeschiedene Teilnehmer nehmen am Geschehen des Zirkels noch rege Anteil. Wir freuen uns, dass unser Zirkel auch junge Leute anspricht und sie den Weg zu uns finden und mit neuen Ideen den Zirkel und somit den Ortsverband der AWO Berga, mit neuem Inhalt beleben.

Der große Umzug in diesem Jahr, vom bisherigen Standort Gartenstraße, in das neue Domizil in der Puschkinstr. 6, wurde Dank der vielen fleißigen Helfer der Zirkelmitglieder und deren Angehörigen problemlos gemeistert. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön an die beteiligten Mitarbeiter der Stadt und des Bauhofs, die dafür sorgten, dass die gesamte Zirkeleinrichtung einschließlich Brennofen unbeschadet im neuen Standort eingegangen sind.

Eine echte Herausforderung an jedes einzelne Zirkelmitglied war der MDR Osterspaziergang im April, der in diesem Jahr in Berga stattfand. Berga, in Thüringen, dem "grünen Herzen Deutschlands". Unter diesem Motto fertigte der Zirkel eine größere Stückzahl kleiner grüner Keramikherzen, die für einige Gäste eine Erinnerung an dieses Ereignis darstellten.

Mit neuen Ideen bereitet sich der Zirkel auch in diesem Jahr auf die alljährliche Präsentation seines Könnens im Rahmen der Bergaer Feste vor. In diesem Jahr wird es der Weihnachtsmarkt sein.

Das Bestehen dieses Zirkels über einen so langen Zeitraum ist aber auch dem Engagement jedes einzelnen Zirkelmitgliedes, der freundlichen Unterstützung der Fa. Winkler, Fa. Thoss, Herr Seyfarth (Apotheke), der Stadtverwaltung Berga, Herrn J. Schumann und Fam. Preuß, zu verdanken.

Allen ein herzliches Dankeschön

## Kirchspiel Berga

### Der Monatsspruch im September lautet:

„Du aber, unser Gott, bist gütig, wahrhaftig und langmütig; voll Erbarmen du schaust du das All.“

Weisheit 15,1

### Herzliche Einladung sich unter Gottes Wort zu treffen

#### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, den 03.09.06**

Clodra 14.00 Uhr

Festgottesdienst zum Kirchenfest

**Sonntag, den 10.09.06**

Wernsdorf 09.00 Uhr

Berga 15.00 Uhr Kirchweihgottesdienst

**Sonntag, den 17.00.06**

Berga 14.00 Uhr Jubelkonfirmation

**Sonntag, den 24.09.06**

Berga 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Wernsdorf 14.00 Uhr Erntedank

Albersdorf 15.00 Uhr Erntedank

**Sonntag, den 01.10.06**

Berga 10.00 Uhr Erntedank

Clodra 14.00 Uhr Erntedank

#### Veranstaltungen

##### Gemeindeausfahrt

Am 11.09.06 nach Dresden  
Abfahrt ab Clodra 6.30 Uhr,  
Dittersdorfergrund 6.35 Uhr,  
Zickra 6.40 Uhr  
Berga an der Schule 6.45 Uhr  
Untergeißendorf 6.50 Uhr,  
Markersdorf 6.55 Uhr  
Wernsdorf Oberehaltestelle 7.00 Uhr  
und Unterehaltestelle 7.05 Uhr.  
Es sind noch einige Plätze frei.  
Wer gern mitfahren möchte kann  
sich telefonisch im Pfarramt  
anmelden. (Tel. 036623/25532)

**Seniorennachmittag am**  
Montag den 18.09.06 14.00 Uhr im  
Pfarrhaus Berga

##### Christenlehre

Termin wird Anfang September  
bekannt gegeben.

##### Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht

Termin wird Anfang September  
bekannt gegeben.

**Pfarramt Berga** · Kirchplatz 14 · Telefon 036623/25532

Sprechzeiten von Pfr. Platz

Mittwoch 17.00 Uhr - 18.30 Uhr und Freitag 09.00 Uhr - 10.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Absprache.

#### Info aus der Kirchengemeinde

##### • Anmeldung für Konfirmanden des Kirchspiels Berga

Alle Schüler die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, die in zwei Jahren, also 2008 konfirmiert werden wollen, werden gebeten sich anzumelden. Möglichkeiten bestehen ab 23.08.06 ab 17.00 Uhr und jeweils am Mittwoch ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Kirchplatz 14 in Berga. Die Taufe ist die Voraussetzung für die Konfirmation. Wer nicht getauft ist, kann trotzdem am zweijährigen Unterricht teilnehmen; die Taufe erfolgt dann dementsprechend vor der Konfirmation.  
Rückfragen an Pfarrer Ch. Platz, Telefon 036623/25532

##### Kirchengemeinde Clodra

Herzliche Einladung zu unserem fünften Kirchenfest. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein auf dem Töpferberg. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Ihr Gemeindekirchenrat zu Clodra*

##### Kirchengemeinde Berga

Herzliche Einladung zum Kirchweihgottesdienst am 10.09.2006 um 15.00 Uhr. Im Gottesdienst singt der Gospelchor der Kirchengemeinde Weida. Nach dem Gottesdienst wird im Pfarrhaus Kaffee und Kuchen angeboten.

Es besteht die Möglichkeit nach dem Gottesdienst den Kirchturm zu besteigen und Berga von oben zu betrachten.

*Ihr Gemeindekirchenrat zu Berga*

## Das Wetter im Juli 2006

Das Sommerwetter im Juli dieses Jahres erinnert uns an den trockenen und heißen Sommer vor drei Jahren. Der Unterschied liegt aber darin, dass 2003 bereits im Mai die Temperaturen sehr hoch waren und diese Wetterlage bis einschließlich August anhielt. In diesem Jahr beschenkte uns nur der Juli heiße und hochsommerliche Temperaturen. Die maximalen Tageswerte erreichten an 27 Tagen 25°C und mehr. An 14 Tagen stieg die Quicksilbersäule sogar über 30°C. Zwangsläufig stellten sich an den besonders schwülen Tagen Wärmegewitter ein, die leider nicht immer den erwarteten Regen brachten. Von acht Gewittern sorgten lediglich zwei, am 7. und am 28. des Monats, für heftige Niederschläge. An diesen Tagen fielen etwa 30 l/m². Noch zu erwähnen ist das hohe mittlere Tagesmaximum von 28,7 °C. Sicher muß man in unserer regionalen Wettergeschichte weit zurück schauen, um einen solchen außergewöhnlichen Wert zu entdecken.

#### Temperaturen und Niederschläge

Mittleres Tagesminimum:	16,9°C
Niedrigste Tagestemperatur:	12,0°C (3.;14.;17.)
Mittleres Tagesmaximum:	28,7°C
Höchste Tagestemperatur:	35,0°C (20.)

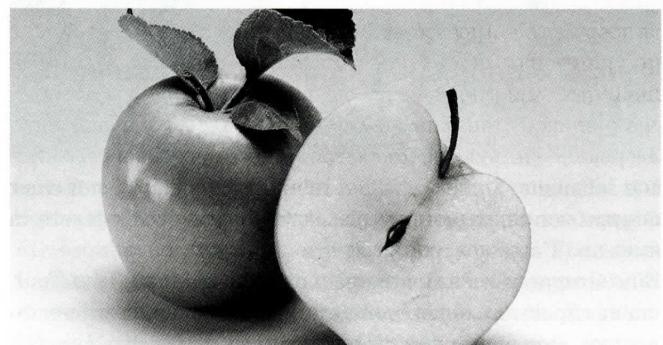
#### Niederschläge:

Anzahl der Tage:	8
Gesamtmenge pro m²:	49,01
Höchste Niederschlagsmenge:	24,0 l/m² (7.)

#### Vergleich der Niederschlagsmengen des Monats Juli:

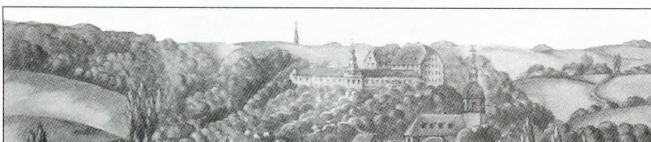
1994	72,00 l/m²	2000	83,00 l/m²
1995	110,50 l/m²	2001	96,50 l/m²
1996	160,00 l/m²	2002	28,50 l/m²
1997	95,00 l/m²	2003	65,00 l/m²
1998	84,50 l/m²	2004	107,00 l/m²
1999	92,00 l/m²	2005	61,50 l/m²

Berga/Elster, am 20. August 2006 • Heinrich Popp, Mitglied des Heimat- und Geschichtsverein



## DAK Obstpause für die Kids vom Kindergarten Berga

Mit Begeisterung stürzten sich die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte Berga auf die Obstpause, die ihnen die DAK für den Sieg des Bummi-Sportfestes in der Region Weida spendiert hatte. Der Kreissportbund hat das Sportfest für Kindertagesstätten ins Leben gerufen und es ist ein sportlicher Höhepunkt im Jahr. „Fast jedes fünfte Kind im Landkreis Greiz ist übergewichtig. Die Folgen können Haltungsschäden und Verschleißerkrankungen der Gelenke sein“, erklärte DAK-Bezirksgeschäftsführer Alexander Schulze. Deshalb begrüßte die DAK diese Initiative und will mit der Obstpause eine Tradition aufleben lassen, die gesunder Ansporn für Bewegung und Ernährung sein soll. Niemand werde unsportlich geboren, Bewegung sei in jedem Alter gesund, fügte Schulze hinzu. 23 Kooperationsprojekte bestehen zwischen Kindergärten und Sportvereinen, die wöchentlich einmal zusätzlich sportliche Betätigung für die Kinder anbieten.



Die nächste Ausgabe der Berger Zeitung  
erscheint am 27.09.2006

## »Wer Tanzt Lebt!«

### Neuer Tanzkurs für Erwachsene ab September

Auf Grund des gestiegenen Interesses am Tanzen und die rege Nachfrage nach neuen Tanzkursen in Ihrer Nähe bietet das ADTV-TanzCentrum Michael Hirschel ab September einen weiteren Grundkurs im Kulturhaus Berga/Elster an. Das Angebot richtet sich an Paare ohne Vorkenntnisse bzw. an Paare, die eine Auffrischung wünschen. Beginn ist am Montag, 11.09. 2006 um 20.00 Uhr. In jeweils 8x 75minütigen Tanzstunden steht neben dem Erlernen der verschiedenen Gesellschaftstänze (u.a. Langs. & Wiener Walzer, Disco-Fox, Cha-Cha, Mambo/Salsa, Foxtrott) auch der Erfahrungsaustausch und das gesellige Beisammensein in einer lockeren mit Stil geleiteten Unterrichtsmethodik im Vordergrund. Der Aufbau-Tanzkurs startet am Dienstag, 05.09.2006 ebenfalls im Kulturhaus Berga/Elster. Informieren Sie sich unter [www.tc-Hirschel.de](http://www.tc-Hirschel.de) oder unter Tel. 0365/830269.

### Die Johanniter Auch Helfer brauchen Hilfe



Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist ab dem 16.08.2006 mit einer Gruppe von Studenten zwecks Gewinnung von Förderern in Gera und Umgebung unterwegs.

Eine Gruppe von Studenten geht ab dem 16.08.2006 auf Tour, um das Spektrum der Johanniter vorzustellen und Förderer zu werben. Sinn und Zweck dieser Aktion ist es, für den weiteren Auf- und Ausbau von sozialen Diensten, wie beispielsweise Hausnotruf, für die Alten- und Behindertenarbeit wie auch für die Kinder- und Jugendarbeit oder die Ausbildungsvorhaben in Erster Hilfe, durch die Fördermitgliedschaft finanzielle Unterstützung zu erfahren.

Um möglichen Betrugsabsichten vorzubeugen, weisen wir darauf hin, dass keine Bargelder gesammelt werden und auch nicht entgegengenommen werden dürfen. Die Mitarbeiter tragen Dienstbekleidung, können sich mittels Dienstausweis legitimieren und führen gegebenenfalls auch Empfehlungsschreiben mit sich. Die Verträge, die vorgelegt werden, können jederzeit auch widerrufen werden. Die mit dieser Aktion gewonnenen Förderer stellen das Geld ausschließlich für den Kreisverband Gera-Greiz der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. zur Verfügung.

Die Studenten sind ca. 7 Wochen lang im Landkreis Greiz, in Gera und Umgebung montags bis samstags von 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr unterwegs. Bei eventuellen Rückfragen sollen sie sich an unsere Servicezentrale, die 24 Stunden am Tag besetzt ist, unter Telefon 03447 502592 wenden.

### Arbeitsagentur

## Wir haben noch freie Ausbildungsstellen

Noch immer suchen Jugendliche Ausbildungsstellen für einen Lehrbeginn in diesem Jahr. Zum Teil haben sich junge Leute sehr spät entschlossen, eine Berufsausbildung zu beginnen, zum Teil waren die Bewerbungen auf vorhandene Stellen bis jetzt erfolglos geblieben. Wir können noch helfen. Stellvertretend sollen hier drei Ausbildungsstellen, die noch unbesetzt sind, vorgestellt werden.

So sucht eine Großbäckerei in der Region Schleiz-Bad Lobenstein einen Lehrling, der eine Ausbildung zur Fachkraft Lebensmitteltechnik machen möchte. Gewünscht sind zuverlässige Hauptschulabsolventen aus der Region mit einem Notendurchschnitt von maximal 2,5, bei Realschulabschluss bis 3,5. In den naturwissenschaftlichen Fächern werden gute Leistungen erwartet. Hauptinhalt der Ausbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen in der Verarbeitung der Rohstoffe, die Prüfung der Qualität der hergestellten Backwaren, die richtige Lagerung der Rohstoffe und fertigen Produkte, die Bedienung der Maschinen und Anlagen zur Verarbeitung und Herstellung der Bäckereierzeugnisse. Der theoretische Teil der Ausbildung findet in Dresden statt. Die duale Ausbildung endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Einen Ausbildungsplatz zum Brunnenbauer bietet eine Firma aus Gera. Voraussetzung ist ein sehr guter Hauptschulabschluss oder guter Realschulabschluss. Wesentlicher Inhalt der Ausbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen, wie Brunnen und Wasseraufbereitungsanlagen gebaut, installiert und saniert werden. Dazu gehört auch das Einrichten der Baustelle, das Erkunden des Baugrundes und nicht zuletzt die Herstellung von Stahlbetonbauteilen. Dabei ist eine betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation Voraussetzung für eine erfolgreiche Ausbildung. Diese duale Ausbildung endet mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer oder der Industrie- und Handelskammer. Unternehmen aus Gera und Lederhose bieten eine Ausbildung zum/zur Fertigungsmechaniker/in an. Bewerber/innen sollten einen Realschulabschluss vorweisen können und in den Fächern Mathe und Physik mindestens mit Note 3 abgeschlossen haben. Während der Ausbildung bekommen die Lehrlinge den richtigen Umgang mit Werkzeugen wie Säge, Bohrer, Feile und Fräse gelernt und wie Werkstücke verschraubt oder verschweißt werden. Daneben gehört das Lesen von technischen Unterlagen und die fachbezogene Kommunikation auch zum Ausbildungsprogramm. Die Ausbildung endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.

Weitere Informationen zu den einzelnen Berufen und ihren Voraussetzungen findet man unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de); Link BERUFEnet oder rufen Sie uns an unter 0365 / 857 256.

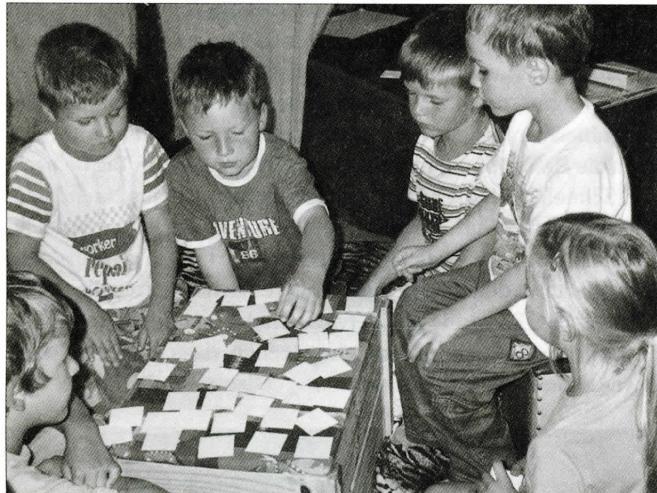
**Stadtbibliothek Berga • Puschkinstraße 6**

Vom 19. - 21. September ist die Bibliothek geschlossen.

## Kindergarten »Pusteblume« Wolfersdorf

### Projektwoche »Die Welt der Dinosaurier«

In der Woche vom 10.-14.07. gestalteten wir gemeinsam mit unseren Kindern eine Projektwoche über das Leben der Dinosaurier. Alle Kinder trugen Bücher, Spiele, Karten, Dinofiguren und vieles mehr zusammen, damit wir gemeinsam viel über die Dinosaurier erfahren und lernen konnten. Wir zeichneten und formten Dinos, gestalteten Dino's für unsere Fenster, modellierten Langhälse, einen Scharfzahn und einen Vulkan aus Pappmache, Ton und Gips. Wir lauschten Geschichten über Abenteuer von Dino's, aber auch Wissenswertes in einem extra eingerichteten Dinozimmer. Dort konnte man nicht nur in die Dinowelt abtauchen, dort war auch ein Schulzimmer mit Schiefertafel, Kreide und Federnmappe eingerichtet, um schon etwas Schulluft zu schnuppern. Mit selbstgestalteten Memorykarten lernten wir, die Dino's genau zu unterscheiden und zuzuordnen, was auch unseren Kleinsten in einfacher Form prima gelang. Am Mittwoch starteten die Schulanfänger zu einer kleinen Radtour. Alle hatten auch an ihre Helme gedacht, denn das und alles Wichtige über das Fahrrad und den Straßenverkehr lernten sie zuvor in einer Schulstunde im Dinozimmer. Bei einer kleinen Rast in unserem neuen Waldhaus stärkten sich alle Fahrer und stöberten noch eine Weile im Wald, bis sie die Fahrt zurück in den Kindergarten antraten. Für das bevorstehende Zuckertütenfest lernten alle Kinder fleißig ihre Texte. Denn da wollten wir die Eltern mit einem kleinen Programm erfreuen. Rundum, wir hatten viel zu tun, alle waren fleißig und alle halfen mit. Dafür gab's am Freitag, am Vormittag des Zuckertütenfestes die erste Überraschung. Im Garten wartete eine große Hüpfburg auf die Kinder. Da war das tägliche Duschen im Garten zur Nebensache geworden.



### Das Zuckertütenfest

Der Nachmittag begann mit unserem gemeinsamen Vesper in der Cafeteria. Es gab selbstgebackene Waffeln von Oma Lotte. Danach ging es in unseren Garten, wo schon einige Eltern auf uns warteten. Das Wetter war prima und nun konnte das Fest beginnen. Jede Gruppe hatte etwas gelernt und einstudiert. Die Kleinsten erfreuten die Eltern mit dem Singspiel "Die kleine Raupe Nimmersatt". Danach folgte ein Dinoingerspiel. Die Kinder hatten Strumpfdinos über ihre Hände gezogen und einen lieben kleinen Dino gespielt. Dann waren die Großen dran. Sie hatten ein Gedicht gelernt über die Geheimnisse der Schule. Zum Schluß sangen wir alle gemeinsam ein Lied über das Lesen. Nach reichlich Beifall von den Eltern, hieß es: "Aufgepasst und mitgemacht!". Die Kinder holten ihre Eltern und es folgte eine rhythmische Erwärmung zur Musik der kleinen Minimonster. Alle hüpfen, stampfen und klatschten mit, auch wenn es manchmal ganz schön anstrengend war. Dann waren alle gut eingestimmt für unser kleines Sportfest auf dem Volleyballplatz. Einige Zeit später erschien ein Dinosaurier mit einem großen Vulkan. Was hatte er wohl vor? Mit einem lauten Saurierschrei lockte er wieder alle Kinder in den Spielgarten. In seinem Vulkan, man glaubt es kaum, waren große und kleine Zuckertüten versteckt. Da war die Freude bei den Kindern groß. Im Garten hatten unsere fleißigen Helfer schon Getränke bereitgestellt und auf dem Rost brutzelten schon die ersten Roster. Während die Kinder sich auf der Hüpfburg austobten, im Sand spielten oder mit unserer elektrischen Eisenbahn fuhren, hatten die Eltern etwas Zeit sich zu unterhalten oder einfach ihren Kindern beim Spiel zuzuschauen. Doch die dritte Überraschung ließ nicht lange auf sich warten.

## Kindergarten »Pusteblume« Wolfersdorf

Denn nun erfuhren die Kinder, wofür sie ihre Dinokarte gebastelt hatten. Viele bunte, gasbefüllte Ballons wurden nun mit den Dinokarten versehen und gemeinsam nach einem lauten Knall auf die Reise geschickt. Alle Kinder hofften, dass ihr Ballon weit hoch in die Luft und vor allem ganz weit weg flog. Und vielleicht findet ein Spaziergänger einen Ballon und schickt uns eine Karte zurück.



### Schulanfänger übernachten im Kindergarten

Für unsere Schulanfänger war der Tag noch lange nicht zu Ende. Denn nachdem das Fest vorüber war, alles wieder aufgeräumt und alle Gäste nach Hause gegangen waren, trafen wir uns im Kindergarten wieder mit Luftmatratze, Schlafsack und Taschenlampe. Zunächst mussten erst einmal die ganzen Luftmatratzen aufgepustet werden. Das war schon recht anstrengend und vor allem lustig. Als nun jeder einen Platz zum Schlafen eingerichtet hatte, stand eine weitere Schulstunde auf dem Plan. Doch dieses Mal war Vanessa unsere Lehrerin, die uns recht schwierige Aufgaben stellte und immer für Ruhe im Klassenzimmer sorgte. Nach einer kleinen Stärkung testeten wir unsere Geschicklichkeit beim Twisterspiel aus. Am Ende war es ein Knäuel von Armen und Beinen bis alle erschöpft und vor Lachen zusammenbrachen. Am Abend, als auch draußen die Temperaturen etwas erträglicher wurden, ging es noch einmal in den Garten zu Spielen und Seifenblasen machen. Mit zunehmender Dunkelheit machte sich auch die Erschöpfung nach so einem anstrengenden Tag bemerkbar. Schnell noch die Zähne geputzt und dann ab ins Nachtlager. Mit einer Dino-Gute-Nacht-Geschichte ging der erlebnisreiche Tag zu Ende. Am nächsten morgen erwartete uns ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern. Viele leckere Sachen hatten die Eltern mitgebracht. Es wurde noch etwas von der letzten Nacht geplaudert und so mancher musste eingestehen, dass die Nacht doch etwas zu kurz aber schön war.



Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützten ganz herzlich bedanken, bei den fleißigen Helfern zum Zuckertütenfest, aber auch bei allen, die bei der Vorbereitung mitwirkten und denen, die stets im Hintergrund heften.

Peter Jacob · Philipp Jacob · Jürgen Hofmann ·  
 Manuel Hofmann · Alexander Jacob · Melanie Ahrend ·  
 Oma Lotte Jacob · Oma Bruni Schott · Frank Hoffmann ·  
 Maja Bräuer · Anne Dix-Pietz · Antje Franke ·  
 Yvonne Halbauer · Heiko Smektalla

### **Unseren ABC-Schützen wünschen wir von ganzem Herzen alles Gute zum Schulanfang, eine große Zuckertüte und viel Spaß und Erfolg beim Lernen.**

Übrigens: Zwei Ballons wurden schon gefunden, einer in Selb/Fichtelgebirge und einer in Viechtach/Bayrischer Wald und nicht zu vergessen: Aus Wolfersdorf kam auch eine nette Karte.

Die Erzieherinnen von der Kita »Pustblume« Wolfersdorf



## **Bergaer Kirmes 2006**

**Am Sonntag, den 3. September 2006 um 14.00 Uhr beginnt mit einem Spielplatzfest die Kirmeswoche in Berga!**

**Kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie in die Ernst-Thälmann-Straße!**

Vielfach haben wir schon auf unser gemeinsames großes Fest hingewiesen. In Kürze geht es los, und wir möchten Ihnen an dieser Stelle noch einmal das **Komplettprogramm**, der Kirmes mitteilen. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei, für Auge, Ohr und Gaumen!

Viele fleißige Organisatoren und Helfer haben Ideen eingebracht, uns finanziell unterstützt, weder Zeit noch Mühen gescheut, um die Bergaer Kirmes 2006 wieder zu einem schönen Erlebnis für uns alle werden zu lassen!

Geben Sie - sollte es noch nicht geschehen sein - Ihre selbstgekochte **leckere Marmelade** bei uns ab; wir werden anlässlich des Kirmesballs am Samstag die neue **Marmeladenkönigin** oder den neuen **Marmeladenkönig** krönen!

Beachten Sie die Buchstaben des **Kirmesrätsels** in den Geschäften unserer Stadt. Diese zusammengesetzt, ergeben wieder einen Spruch und die Lösung des Rätsels. Die ausgefüllten Teilnahmezettel können Sie dann an den Kirmestagen in die **Rätseltonne im Klubhaus** einwerfen. Im Rahmen des Kirmesballs werden aus allen Coupons die Gewinner ermittelt, für die Einkaufsgutscheine winken.

Die Karten für den **Kirmesball am 9. September 2006**, ab 20.00 Uhr (Einlaß 19.00 Uhr) erhalten Sie wie gewohnt im Schuhlädchen bei M. Manck (Preis 6,00 Euro), oder an der Abendkasse (7,00 Euro).

Kommen Sie auch am Sonntag zu unserer **Kirmeswanderung** und den **Kirchweihgottesdienst**!

**Wir wünschen Ihnen und uns ein schönes Kirmesfest!**

## **Berga ist eine so schöne Stadt**

Bitte helfen Sie mit, dass sie gerade in der Zeit der Kirmes noch ein wenig schöner wird.

**Schmücken Sie bitte Ihre Häuser und Vorgärten,** witzige Ideen sind dabei ebenso gefragt, wie Bewährtes!

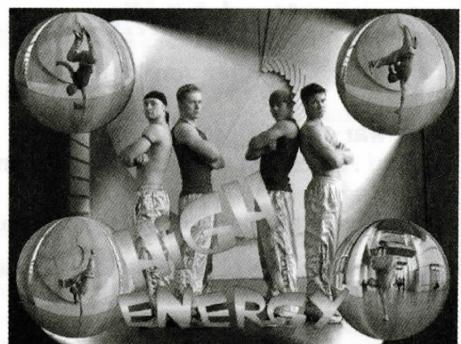
Die Festumzugsroute verläuft analog der vergangenen Jahre:  
**Bahnhofstraße > Brauhausstraße > Thälmannstraße > Karl-Marx-Straße > Robert-Guezou-Straße > Gartenstraße > Am Markt > Brauhausstraße > Festplatz Klubhaus**

## **ATTRAKTION zum Kirmesball**

**Break-dance**

**Vize-**

**Welt-meister**



Ein absoluter Höhepunkt unseres diesjährigen Kirmesballs ist die Showdarbietung der Vizeweltmeister im Breakdance. Wer sie bereits im Fernsehen oder auf der Bühne erlebt hat, weiß, daß man sich diesen spektakulären Augenschmaus nicht entgehen lassen sollte.

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Juli und August

**Im Juli**

Am 27.07.06 Frau Brigitte Engelhardt  
 Am 27.07.06 Frau Inge Engelhardt  
 Am 27.07.06 Herrn Günther Höft  
 Am 27.07.06 Herrn Adolf Röckl  
 Am 27.07.06 Frau Erna Schnatow  
 Am 29.07.06 Frau Elfriede Haveluk  
 Am 29.07.06 Frau Ruth Naumann  
 Am 30.07.06 Frau Sonja Klitscher  
 Am 30.07.06 Frau Elisabeth Lippoldt  
 Am 30.07.06 Frau Waltraud Schmidt  
 Am 30.07.06 Frau Christa Wangnick  
 Am 30.07.06 Frau Martha Zeuner  
 Am 31.07.06 Herrn Anton Mundle

zum 71. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 71. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 80. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag

Am 14.08.06 Frau Christa Siegel  
 Am 15.08.06 Herrn Siegfried Schaller  
 Am 16.08.06 Frau Martha Blichmann  
 Am 16.08.06 Frau Annelore Dörfer  
 Am 16.08.06 Frau Erna Wicklein  
 Am 16.08.06 Frau Helene Wlk  
 Am 17.08.06 Frau Lucie Heyne  
 Am 17.08.06 Frau Renate Jähnig  
 Am 18.08.06 Frau Irmgard Kassuhn  
 Am 19.08.06 Frau Irmgard Engelhardt  
 Am 22.08.06 Frau Erna Krause  
 Am 22.08.06 Frau Rosemarie Wittig  
 Am 23.08.06 Frau Inge Riebold  
 Am 23.08.06 Frau Ursula Stöhr  
 Am 23.08.06 Herrn Günter Urban  
 Am 25.08.06 Herrn Rudolf Naumann

**Im August**

Am 01.08.06 Frau Ruth Geiler  
 Am 02.08.06 Frau Gertrud Lips  
 Am 04.08.06 Frau Helene Popp  
 Am 05.08.06 Frau Erika Simon  
 Am 07.08.06 Frau Hildegard Gahabka  
 Am 07.08.06 Herrn Herbert Grodotzki  
 Am 07.08.06 Herrn Werner Hofmann  
 Am 09.08.06 Frau Gisela Salomo  
 Am 10.08.06 Frau Herta Bunk  
 Am 10.08.06 Herrn Horst Fischer  
 Am 10.08.06 Frau Ingrid Rieß  
 Am 10.08.06 Frau Käte Rohn  
 Am 10.08.06 Frau Ursula Schatter  
 Am 13.08.06 Frau Irmgard Klein  
 Am 13.08.06 Herrn Horst Werk

zum 81. Geburtstag  
 zum 74. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 81. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 78. Geburtstag  
 zum 85. Geburtstag  
 zum 91. Geburtstag  
 zum 76. Geburtstag  
 zum 75. Geburtstag  
 zum 77. Geburtstag  
 zum 79. Geburtstag  
 zum 72. Geburtstag

Am 25.08.06 Frau Anneliese Schwarz  
 Am 25.08.06 Herrn Walter Zange  
 Am 26.08.06 Herrn Karl Degenkolb  
 Am 26.08.06 Frau Elfriede Krebs  
 Am 26.08.06 Herrn Dr. Otto Wagner  
 Am 27.08.06 Frau Waltraud Loch  
 Am 28.08.06 Frau Anna Konrad  
 Am 28.08.06 Frau Hildegard Schreiber  
 Am 28.08.06 Herrn Lothar Singer  
 Am 28.08.06 Herrn Ehrenfried Wagner  
 Am 29.08.06 Frau Anita Dreißig  
 Am 29.08.06 Herrn Ernst Haupt  
 Am 29.08.06 Frau Ilse Wachter  
 Am 30.08.06 Frau Rosa Melzer

**Am 29.05.2006 verstarb**

**Herr**

**Karl Löffler**

im Alter von 78 Jahren

**Er war ein Förderer unserer Stadt.  
 Sein Andenken werden wir in Ehren halten.**

**Stadtverwaltung Berga/Elster, im August 2006**

### **Sprechstunde der Schiedsstelle**

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf, nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Jürgen Naundorf, Schiedsmann der Stadt Berga  
**Telefon 20666 oder 0179-104 83 27**

### **Amtsblatt für die Stadt Berga an der Elster**

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile  
 Einzelexemplare können kostenlos bei der Stadtverwaltung Berga, 07980 Berga, Am Markt 2, abgeholt werden. Druckauflage: 2500.  
 Herausgeber: Stadtverwaltung Berga vertreten durch Bürgermeister Stephan Büttner.  
 Satz: Verlag „Das Elstertal“, 07570 Weida, Aumatalweg 5, elstertaler@web.de. Druck: Druckerei Raffke  
 Verantwortlich für die amtlichen Veröffentlichungen: Bürgermeister Stephan Büttner. Erscheinung: nach Bedarf.